

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 13. BIS 26.06.2026

Samstag, 13.06.2026 – Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariens

Patrozinium der Pfarrkirche von Schellenberg

16.30 – 17.15:Beichtgelegenheit in der Sakristei

18.30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde

19.00 Vorabendgottesdienst zum 11. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 14.06.2026 – 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde

9.00 Pfarrgottesdienst

Jtgs-SM Olga Hasler

Jtgs-SM für Alwin Büchel und HM für Hedi Büchel

HM für Maria, Werner, Hanny und Heinrich Hächler

HM für Erich, Rosalinde und Jakob Wachter

Jtgs-SM für Edwin Kaiser

HM für Hubert Kaiser

HM für Patrik Kaiser

Montag, 15.06.2026

19.00 Rosenkranz um den Frieden

19.30 HM für alle, die sich für den Frieden einsetzen

Dienstag, 16.06.2026

8.30 Rosenkranz für alle Einsamen

9.00 HM für alle, die Herz zeigen

Mittwoch, 17.06.2026

19.00 Rosenkranz für die Armen Seelen

19.30 HM für die Armen Seelen anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18.06.2026

19.30 HM für die Verantwortlichen in der Politik in St. Georg

Freitag, 19.06.2026

7.00 Rosenkranz für die Trauernden

7.30 HM nach Meinung

Samstag, 20.06.2026

16.30 – 17.15:Beichtgelegenheit in der Sakristei

18.30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde

19.00 Vorabendgottesdienst zum 12. Sonntag im Jahreskreis

SONNTAG, 21.06.2026 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde

9.00 Pfarrgottesdienst

SM für Bernadette Sabathy

HM für Leo Büchel

Kollekte: Caritas-Flüchtlingsopfer

Montag, 22.06.2026

19.00 Rosenkranz für alle, die auf der Flucht sind

19.30 HM für die Heimatlosen unserer Zeit

Dienstag, 23.06.2026

8.30 Rosenkranz für alle Suchenden

9.00 HM nach Meinung

Mittwoch, 24.06.2026 – Hochfest der Geburt des Hl. Johannes d. T.

19.00 Rosenkranz für alle Getauften

19.30 **Festgottesdienst zum Hochfest** anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 25.06.2026

19.30 HM für die Bewahrung der Schöpfung in St. Georg

Freitag, 26.06.2026

7.00 Rosenkranz für alle, die andere pflegen

7.30 HM für die Pflegenden und Begleitenden

Johannes der Täufer – eine Stimme in der Wüste

Johannes hatte keine grosse Bühne. Keinen Reichtum, keine Macht, keine sicheren Worte für jede Lage. Was er hatte, war eine Stimme und den Mut, sie zu gebrauchen. Er rief in die Wüste hinein, was viele lieber nicht hörten. Er machte den Weg frei für einen, der grösser war als er. Und er trat zurück, als seine Zeit gekommen war ohne Bitterkeit, ohne Festhalten. Das ist seine Botschaft an uns: Du musst nicht laut sein, um wichtig zu sein. Du musst nicht alles wissen, um etwas zu sagen. Manchmal ist ein einziges ehrliches Wort genug, um einem anderen den Weg zu zeigen. Gott schenke uns diesen Mut. Und das Vertrauen, dass unsere kleine Stimme in seinem grossen Plan ihren Platz hat.